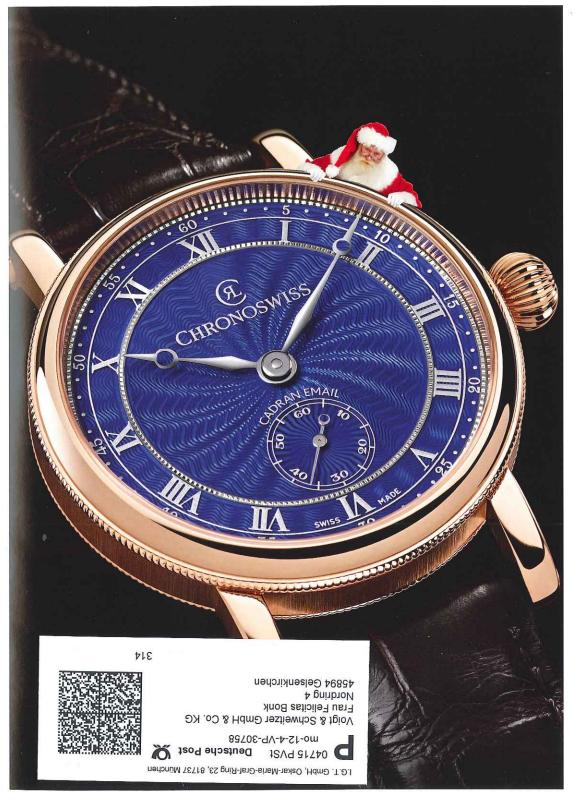


Magazin für Oberflächentechnik

12/2014

Dezember 68 Jahre Kompetenz



BAUINDUSTRIE

Designoberflächen mit Korrosionsschutz

Langzeitschutz für Fassadenhalter

WEIHNACHTS-SPECIAL

Traumhaft: Emaillierte Zifferblätter und Handarbeit pur

Der wohl edelste Lack der Welt für Luxusgüter

REINIGEN UND VORBEHANDELN

Viel Sauberkeit auf wenig Raum

Zwei Verfahren in einer Kammer

STRAHLEN

Teer von Umlaufpaletten abreinigen

Riesige Teile für Krananlagen vorbehandeln

MARKTÜBERSICHT

Strahlmittel und Strahlanlagen



Designoberflächen mit Korrosionsschutz

Duplexbeschichtungen bieten neue Gestaltungsfreiheiten bei feuerverzinktem Stahl

Feuerverzinken ist der beste Schutz vor Rost und seit Jahren als Korrosionsschutz für Stahl etabliert. Um mit diesem Verfahren auch individuelle Farb- und Gestaltungswünsche umsetzen zu können, hat ein Lohnbeschichter eine spezielle Duplexbeschichtung entwickelt.

Die Nachfrage nach zusätzlichen Beschichtungsmöglichkeiten für feuerverzinkte Oberflächen steigt seit Jahren. Hier ist nicht nur optimaler Schutz gefordert, auch Designaspekte gewinnen mehr und mehr an Bedeutung, Grundsätzlich lässt sich in diesem Bereich von der Signal- über die Tarnfarbe bis hin zum einfachen Farbakzent in der jeweiligen Umgebung bereits vieles verwirklichen. Die schützende Zinkschicht als Primer bildet hier die Grundlage, um in Kombination mit der entsprechenden Farbe einen guten Korrosionsschutz zu gewährleisten. Das Zink schützt das Bauteil vor Korrosion, auch wenn die Farbschicht beschädigt oder aus anderen Gründen unterwandert wird. Um einen guten Korrosionsschutz bei einer kundenindividuell

abgestimmtem Ästhetik zu erhalten, ist es wichtig, die beiden Verfahren, Feuerverzinken und Pulver- beziehungsweise Nasslackbeschichtung, optimal aufeinander abzustimmen.

Derartige Duplexbeschichtungen bieten dem Anwender also nicht nur den langlebigen Korrosionsschutz einer Feuerverzinkung, sondern auch die Freiheit, vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten und individuelle farbliche Akzente umsetzen zu können. Dies gilt vor allem in Bereichen, in denen sonst die Nützlichkeit im Vordergrund steht, wie beispielsweise in der Agrartechnologie: Hier fördern ammoniakhaltige Luft, Feuchtigkeit und Schmutz die Korrosion von Bauteilen und Nutzfahrzeugen. Der Einsatz einer

Colorzinq verbindet einen sehr guten Korrosionsschutz mit einer hohen individuellen Gestaltungsfreiheit.

Duplex-beschichtung kann hier neben einer hochwertigen Optik über lange Zeiträume hinweg auch die Qualität der Produkte steigern und damit zu messbaren Wett-bewerbsvorteilen führen.

Von strukturiert über metallic bis hin zu antimikrobiell

Für derartige Anwendungen hat Voigt & Schweitzer mit "Colorzinq" spezielle Duplexbeschichtungen mit Pulverlack auf Zink entwickelt. Neben allen Farbmöglichkeiten nach RAL und Effektlacken wie Metallic sowie Grob- und Feinstrukturlacken können auch Glanzgrade von "matt" bis "hochglänzend" realisiert werden. Zudem sind Beschichtungen mit besonderen Eigenschaften wie antimikrobiell oder Anti-Graffiti, Tarnung, Anpassung oder Signalwirkung verfügbar. Von der Beratung bis hin zur Projektabwicklung stehen dem Anwender erfahrene Experten sowie zertifizierte Beschichtungsinspektoren zur Seite.

Bei der Entwicklung der Beschichtungsverfahren, die unter der Dachmarke "Zinq" gebündelt werden, stand insbesondere das Thema Nachhaltigkeit im Fokus: Alle verwendeten Lacke enthalten nur einen sehr niedrigen Prozentsatz an beziehungsweise gar keine Lösemittel. "Dadurch erfüllen all unsere Produkte und Beschichtungssysteme die Anforderungen der strengen europäischen Normen, wie beispielsweise der DIN EN ISO 12944 – Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme oder der ZTV-ING Teil 4





Um die nachfolgenden Bedruckungsprozesse zu ermöglichen, wurde eine Lamellenseite manuell mit weißem Pulverlack beschichtet.

Abschnitt 3: Korrosionsschutz von Stahlbauten", erklärt Bernd Jung, zuständig für die Geschäftsentwicklung bei Voigt & Schweitzer. Der Anteil der Stückverzinkung ist nach dem Cradle to Cradle-Prinzip sogar komplett wiederverwertbar. Beim Cradle to Cradle-Konzept werden Güter nach ihrer fortdauernden Recyclingfähigkeit und der Möglichkeit geschlossener Stoffkreisläufe bewertet. Auf diese Weise sollen Materialströme optimiert und sowohl Abfälle als auch eine ineffiziente Nutzung von Energie in der Produktion vermieden werden. Das Colorzinq-System bietet also nicht nur einen sehr guten Korrosionsschutz bei gleichzeitiger Farbflexibilität, sondern ermöglicht auch eine nachhaltige Produk-tion bei gleichzeitig geringem logistischem Aufwand.

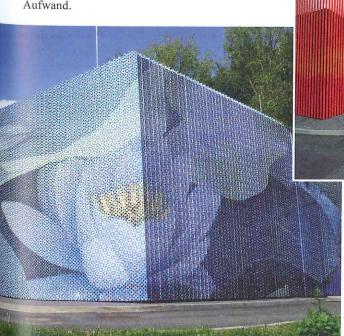
Eine Frage der Perspektive

Zahlreiche Referenzprojekte wie beispielsweise die Veredelung und Beschichtung des Hochwasserpumpwerks in Köln-Langel belegen den Erfolg der Duplexbeschichtung. Die äußere Oberfläche des Pumpwerks wurde mit einer farbigen Lamellenstruktur aus 556 Vierkantrohren aus Aluminium versehen. Hier übernahm Voigt & Schweitzer sowohl die Pulverbeschichtung der Aluminiumlamellen als auch die Oberflächenveredelung der Stahlunterkonstruktion mit Colorzing. Je nach Blickwinkel erblickt der Betrachter nun entweder ein über die einzelnen Lamellen verteiltes Seerosenbild, oder aber das Gebäude erscheint ihm als orangeroter Kubus.

"Auf Grund der nachfolgenden Bedruckungsprozesse sollte eine Seite der Lamellen in Verkehrweiß erscheinen. Deshalb mussten drei der orangefarbenen Flächen mit hitzefestem Klebeband abgeklebt werden", erklärt Michael Spaan, Geschäftsentwicklung Colorzing bei Voigt & Schweitzer. "Das Aufbringen der weißen Pulverbeschichtung erfolgte dann manuell in der Handkabine. Eine Herausforderung, denn die Bauteile durften auf gar keinen Fall mit den Fingern berührt werden. Ansonsten hätte der im Nachgang aufgebrachte lösemittelfreie, UV-härtende Digitaldruck nicht gehalten." Mit den Experten von Voigt & Schweitzer konnte jedoch auch dieses Projekt zur vollen Kundenzufriedenheit fertiggestellt werden.



Voigt & Schweitzer GmbH & Co. KG www.zing.com



Blickt man aus einer anderen Perspektive auf das Gebäude, erscheint dieses als orangeroter Kubus.



Wir können Z



*Die Anforderungen sind hoch, "Nichts" als Rückstand auf Bauteilen aller Art der Kundenwunsch. Wir kommen diesem Ziel mit unseren Lösemittel- und Hybrid-Reinigungsanlagen (Lösemittel & wässrige Medien in einer Anlage) für höchste Sauberkeitsanforderungen sehr nahe.

- Teile-Reinigung für höchste Ansprüche
- Langjähriges Know-how in der Hybrid-Reinigung
- Individuelle Anlagen im Baukastensystem

Hösel GmbH

Max-Eyth-Str. 2 D 75443 Ötisheim

Fon: +49 7041/937400 www.hoesel-ambh.de

www.hoesel-gmbh.de www.surface-alliance.de

